

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 08.12.2009, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Reudener Straße 70-72, Hauptverwaltungssitz, Beratungsraum 203, von 18:00 Uhr bis 18:27 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Rolf Hülßner

i. V. für Frau Wust

Mitglied

Dieter Krillwitz
Wolfgang Paul
Prof. Dr. Hans Poerschke
Dieter Riedel
Christel Vogel
Wolfgang Wießner

i. V. für Herrn Dr. Wolfgang Baronius

Beschäftigtenvertreter

Bernd Weiss

Mitarbeiter der Verwaltung

Sirko Gärtner
Kornelia Götze
Steffen Jäkel
Frank Vorwald

abwesend:

Vorsitz

Petra Wust

Mitglied

Dr. Wolfgang Baronius
Mike Müller

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 08.12.2009, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.11.2009	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation	
5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	Herr Hülßner eröffnet als Vertreter der Oberbürgermeisterin die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 7 Nein 0 Enth 0
zu 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 03.11.2009	
	Herr Paul merkt an, dass Herr Kosmehl in der letzten Sitzung als Vertreter für Herrn Müller anwesend war. Ausschussmitglied Wießner entschuldigt sich nachträglich für die Sitzung am 03.11.2009. Er hatte sich hier im Sitzungsdatum geirrt. Herr Hülßner lässt nun über die vorliegende Niederschrift abstimmen. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt. <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	Ja 5 Nein 0 Enth 2
zu 4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation	
	Herr Vorwald berichtet, dass sich die Aufgaben des Eigenbetriebes zum Jahresende momentan auf Folgendes beschränken: <ul style="list-style-type: none"> - die Instandsetzung von Verkehrsunfallschäden - die Instandsetzung von Verkehrsschildern - teilweisen Straßenbau (z. B. die Roitzscher Straße im OT Holzweißig) - die Laubbeseitigung, speziell in den Parkanlagen - den Winterdienst (seit dem 05.12.2009) - Aufbau, Abbau auf den Weihnachtsmärkten - die Pflanzung von 50 Bäumen im OT Holzweißig (bis Weihnachten) Er geht nun auf die in diesem Jahr getätigten Investitionen ein. Dabei erwähnt er, dass die Salzsilos lieferantenbedingt erst am 01. und 03.12.2009 montiert wurden. Die Abnahme fand am 08.12.2009 statt, wobei ein defektes Bauteil festgestellt wurde. Dieses befindet sich im Bereich der Füllstandsmessung und wird in der nächsten Woche ersetzt. Die Bestellung von Salz wird am 09.12.2009 vorgenommen, sodass die Befüllung in der 51. KW erfolgen kann. Anschließend werden die Fundamente vergossen. Die Silos sind ab heute einsatzbereit. Herr Vorwald spricht die Übernahme der Saug-Spül-Kombination an. Die	

	<p>Maschine wird am 16.12.2009 voll aufgerüstet in Wiedemar übernommen und sobald die Witterung es zulässt, wird diese auch eingesetzt. Herr Vorwald erklärt, dass die Umbauarbeiten am "Stadthof" planmäßig am 23.11.2009 begonnen haben. Der Geschäftsbetrieb wird in den vorherrschenden Baucontainern aufrechterhalten. Hier ist provisorisch eine eigene Telefon- und EDV-Anlage installiert. Nach dem Umzug des Hauptverwaltungssitzes fällt die jetzige Datenverbindung zum "Stadthof" weg. Aus diesem Grund wurde eine Firma beauftragt, eine neue Datenleitung zu legen. Dies geschieht über die Stadtwerke. Um den 30.12.2009 wird der Eigenbetrieb über diese eigene Datenleitung verfügen, damit der Betriebsablauf nahtlos aufrechterhalten werden kann. Er äußert, dass die Betriebsleitung die Arbeitsabläufe im Stadthof optimiert und neu organisiert hat; diese wurden in Abstimmung mit den Fachbereichen an die Kapazitäten des Stadthofes angepasst. Herr Vorwald sagt, dass die Anzahl des Personals durch die Altersteilzeit gesunken ist, wobei dieses Personal nun bei der Aufgabenerfüllung fehlt. Die Betriebsleitung hat sich das Ziel gesetzt, die Dienstleistungen kostengünstiger anzubieten. Der derzeitige Stundensatz i. H. v. 37,87 € soll ab Januar 2010 nur noch 36,30 € betragen und damit angepasst werden. Hierbei informiert er, dass die Senkung des Stundenlohns auf unterhalb von 34,00 € möglich wäre, wenn es die Lohnkosten für die Altersteilzeit (ca. 234 T€ pro Jahr) nicht gäbe; was jedoch tariflich geregelt ist.</p> <p>Frau Vogel nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den neuen Stundensatz i. H. v. 36,30 € als Planungsgrundlage für 2010 zu verwenden. Dies wird dann im Haushaltsplan 2010 (ehem. Wirtschaftsplan) ersichtlich sein, wobei er erstmalig in doppischer Form vorgelegt wird und im Rahmen der Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschlossen wird.</p>	
zu 5	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
	<p>Herr Riedel möchte den Inhalt des Beschlussantrages 374-2009 „Ansatzserhöhung für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofes gem. Satzung - Tiefbauverwaltung (541001)“, welcher auf der Tagesordnung des Stadtrates am 16.12.2009 steht, näher erläutern haben.</p> <p>Herr Hülßner gibt die Begründung des Beschlussantrages wieder. Primär ist dies auf die Mehrleistungen für die Gewährleistung des Winterdienstes zurückzuführen. Er führt zudem an, dass bei entstehenden Schwierigkeiten an der Parsevalstraße, welche die Versorgung der Industriebereiche gefährden, nicht nach einer Zuständigkeit gefragt wird. Hier rückt der „Stadthof“ ebenso aus. Weiter informiert er, dass der Winterdienst nicht mehr so kostengünstig realisiert werden kann. Grund hierfür ist, dass nach der Diskussion in den einzelnen Ortschaftsräten über den Winterdienst, die Reinigungspläne mit dem Wissen erstellt wurden, dass die Bürger eine freie Straße vor der Haustür haben möchten. Derzeit wird geprüft, zu welchem Anteil die Straßenwinterdienstleistung möglicherweise umgelegt werden kann und muss; im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird dies sicher noch thematisiert.</p>	

zu 6	Schließung des öffentlichen Teils	
	Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:20 Uhr.	

gez.
Petra Wust
Ausschussvorsitzende

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin